

**Produktname: SOX2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe86245**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:500,ICC/IF 1:100-1:200,FC 1:500-1:1000
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:34 kDa; Observed MW:37 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	SOX2
<b>Alternative Namen</b>	ANOP3; MCOPS3; Transcription factor SOX-2
<b>Gen-ID</b>	6657
<b>SwissProt ID</b>	P48431
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen SOX2

**Hintergrund**

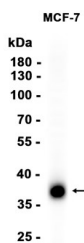
Dieses intronlose Gen kodiert für ein Mitglied der SRY-verwandten HMG-Box (SOX)-Transkriptionsfaktorfamilie, die an der

Regulation der Embryonalentwicklung und der Festlegung des Zellschicksals beteiligt ist. Das Genprodukt ist für die Aufrechterhaltung von Stammzellen im zentralen Nervensystem erforderlich und reguliert zudem die Genexpression im Magen. Mutationen in diesem Gen wurden mit Optikusnerhypoplasie und syndromaler Mikrophthalmie, einer schweren Form der strukturellen Augenfehlbildung, in Verbindung gebracht. Dieses Gen liegt innerhalb eines Introns eines anderen Gens, dem sogenannten SOX2-überlappenden Transkript (SOX2OT). [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus MCF-7-Zellen unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen SOX2 in einer Verdünnung von 1:100.